

NEUE ANWENDUNGEN WIE DIE 3D-THERMOGRAFIE BEFLÜGELN DAS THEMA 3D-STADTMODELLE WEITER.

Die 3D-Thermografie zählt sicherlich zu den neueren Anwendungen im Bereich der 3D-Stadtmodelle. Sie wird zweifellos schnell Interesse wecken und Verbreitung finden, da alles, was mit Energie - und insbesondere Energieeinsparung - zu tun hat, von den Anwendern rasch aufgenommen wird. Das Thema ist auch deshalb so interessant, weil Veränderungen, die aufgrund der 3D-Daten an Gebäuden vorgenommen werden, sich kurzfristig direkt auf die Kosten von Immobilienbeständen auswirken.

Virtuelle 3D-Stadtmodelle gewinnen somit in der digitalen Welt an Bedeutung, da sie letztendlich den digitalen räumlichen Bezugspunkt für alle anderen Informationen darstellen. All diese Themen stehen im Fokus des 21. Internationalen 3D-Forums in Lindau im Mai diesen Jahres, da sie auch Auswirkungen auf die gesamte Branche haben werden.

Das 3D-Forum Lindau bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, alle diese aktuellen Entwicklungen und Trends in den äußerst rasant voranschreitenden Technologien der 3D-Stadt- und Landschaftsmodelle kompakt und informativ präsentiert zu bekommen.

Neben wissenschaftlichen und technologischen Neuheiten und Trends werden vor allem Vorträge aus der Praxis mit entsprechenden Anwendungen und Beispielen den Schwerpunkt der Veranstaltung bilden. Dies wird durch die bewährte Zusammensetzung der Referenten aus Wissenschaft, Verwaltung und Wirtschaft gewährleistet.

Die Veranstaltung richtet sich somit an Leitungs- und Führungskräfte von Kommunen, Landkreisen, Stadtwerken und anderen öffentlichen Institutionen, sowie an Hochschulen und Unternehmen in den Bereichen

- » Stadtplanung, Stadtentwicklung
- » Energieversorgung / EVUs, Stadtwerke
- » Hoch- und Tiefbau, Infrastrukturplanung
- » Wasserwirtschaft
- » GIS, Vermessung
- » Tourismus, Geomarketing, Wirtschaftsförderung
- » Immobilienmarketing und Facility Management.

In einer Ausstellung präsentieren spezialisierte Firmen den neuesten Stand der 3D (Web)GIS- und Visualisierungstechnologien sowie der 3D-Datenerfassung mittels bild- und laserbasierender Systeme. Zudem finden wieder der CityGML-Workshop sowie mehrere Firmenworkshops statt.

Die Veranstaltung findet im modernen Kongresszentrum auf der Insel Lindau, direkt am See statt und wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fortbildungsveranstaltung für Architekten anerkannt.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



DIENSTAG, 14. MAI 2024

- 9.15 Begrüßung** Dr. Claudia Alfons, Oberbürgermeisterin der Stadt Lindau
- 9.30 Eröffnungsvortrag** Prof. Dr. Susanne Bleisch, Großflächige 3D-Thermografie als Grundlage für Investitionsentscheide Fachhochschule Nordwestschweiz
- 10.00 Nutzung von 3D-Stadtmodellen bei der energetischen Stadt-sanierung und der kommunalen Wärmeplanung Hamidreza Ostadabbas, Jannik Munderich, die STEG Stadtentwicklung GmbH Stuttgart
- 10.30 Kaffeepause**
- 11.00 3D-Laserscanner im praktischen Einsatz beim Stadtwerk am See Manuel Reinhardt, Stadtwerk am See Friedrichshafen
- 11.30 Satzungserarbeitung co-kreativ/digital: 3D-Visualisierung im Denkmalschutz Daniel Launert, Smart City Oberhausen
- 12.00 Firmenvorstellung
- 12.45 Mittagspause**
- 14.00 Entwicklung des 3D-Stadtmodells des Kantons Basel-Stadt Andreas Kettner, Grundbuch- und Vermessungsamt Basel-Stadt/Schweiz
- 14.30 Zusammenspiel von GIS, BIM und CDE in einem Digitalen Zwilling Jens Bredehorn, vrame consult, Berlin
- 15.00 Kaffeepause**
- 15.30 3D-Meshes – landesweite Bereitstellung in Nordrhein-Westfalen Jana Gliet, Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen
- 16.00 Der Digitale Zwilling der Stadt Landsberg Dr. Daniel Broschart, Stadt Landsberg
- 16.30 Abschlussdiskussion
- 17.00 Ende**
- ab 19.00 Gemütliche Nachsitzung beim Maibock im Segelclub Lindau



MITTWOCH, 15. MAI 2024

Vertiefungsthemen

- 8.30 – 9.30 » Einfache dienstbasierte Nutzung von 3D-Stadtmodellen – Ein Projekt des Runden Tisch GIS e.V. (Prof. Dr. V. Coors, HFT Stuttgart; M. Schultze, M.O.S.S. GmbH)
- 9.30 – 10.00 Kaffeepause**
- 10.00 – 11.45 » Einfache dienstbasierte Nutzung von 3D-Stadtmodellen – Beispiele aus den Kommunen (Prof. Dr. V. Coors, HFT Stuttgart; M. Schultze, M.O.S.S. GmbH; Vertreter aus teilnehmenden Kommunen)
» Nutzung der Smart Mapping API zur web-basierten 3D-Visualisierung (T. Santhanavanich, HFT Stuttgart; H. Hildebrand, Kr. Recklinghausen/Smart Mapping)
- Für Fragen und Diskussionen ist entsprechend Zeit eingeplant.*
- 11.45-12.30 Mittagspause**
- Workshops (14.30 – 15.00 Kaffeepause)
- 12.30 – 13.30 **Esri Workshop**
» ArcGIS Reality als Grundlage für Digitale Zwillinge
- 12.30 – 13.30 **virtualcitysystems Workshop**
» 3D-Stadtmodelle und Klimaschutz: Digitale Planung für nachhaltige und adaptive Städte
- 13.30 – 14.30 **M.O.S.S. Workshop**
» 3D Anwendungen der nächsten Generation mit moGI
- 13.30 – 14.30 **UVM Workshop**
» Automatisierte Gebäudemodellierung aus Punktwolken und Luftbildern mit CityGRID Shaper
- 13.30 – 14.30 **DAT/EM Workshop**
» Effiziente Erfassung hochaufgelöster Bild- und Lidardaten mit Wingtra-Mappingdrohne und Präsentation der Ergebnisse
- 15.00 – 16.00 **CityGML Workshop**
» CityGML 3.0 - in Graphdatenbanken und Beispiel Transportationsmodell
- 15.00 – 16.00 **Geoplex Workshop**
» 3D-Stadtmodelle mit PlexMap effizient speichern, verarbeiten und visualisieren